

## **Friedrich-Gennheimer-Preis 2024: Abstract der Preisträger\*in**

**Jessica Krauß, Absolventin des Master-Studiengangs „MBA Digital Finance, Strategy & Accounting“**

### **CO<sub>2</sub>-Reduktionssteuerung in der chemischen Industrie: Analyse und Konzeptionierung eines Zielsystems zur Operationalisierung strategischer Ziele**

Die Masterarbeit beschäftigt sich mit der Frage, wie das strategische Ziel der Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes hin zu Netto-Null zur Mitte des Jahrhunderts am Beispiel von BASF, einem führenden Unternehmen der chemischen Industrie, in das interne Zielsystem übersetzt werden kann.

Dabei wird die Komplexität interner Lieferbeziehungen zwischen unterschiedlichen Geschäftsbereichen und Standorten des Konzerns und die Zahlungsbereitschaft der Kunden für klimaneutrale Produkte berücksichtigt.

Unter Verwendung von u.a. Literaturrecherche werden potenzielle CO<sub>2</sub>-Kennzahlen entlang der Aufbau- und Ablauforganisation identifiziert. Im Rahmen einer deskriptiven Untersuchung werden diese weiter eingeschränkt. Eine umfangreiche Peer-to-Peer Analyse unter Nutzung externer Berichterstattung gibt einen Überblick und weitere Erkenntnisse zu CO<sub>2</sub>-Kennzahlen in der chemischen Industrie. Die darauffolgende Fallstudie verdeutlicht die komplexen Zusammenhänge von Unternehmensstruktur und -steuerung und deren Einfluss auf Zielsysteme.

Die potenziellen CO<sub>2</sub>-Kennzahlen werden ausführlich, gemäß dem SMART-Modell für erfolgreiche Zielsetzung, analysiert und durch unternehmensinterne Experten auf Basis einer Nutzwertanalyse bewertet und priorisiert. Das Ergebnis wird zudem einer Sensitivitätsanalyse unterzogen.

Für eine dezentrale und operative Steuerung des Gesamtunternehmens wird eine absolute CO<sub>2</sub>-Kennzahl entlang der Aufbauorganisation empfohlen. Darüber hinaus wird empfohlen eine weitere CO<sub>2</sub>-Kennzahl für die verschiedenen Operativen Bereiche zu setzen, die die jeweilige Marktsituation und Positionierung in der Wertschöpfungskette reflektieren. Hiermit soll die marktorientierte Steuerung unterstützt werden. Dies verringert das finanzielle Risiko besonders zu Beginn der Transformationsphase.